

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 155. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 2. April.

51. Jahrgang. 1903.

So manches zerbrochene Frauenstück
Nicht später auf Wohltun sich zurück.
O hätte sie damit angefangen,
Vielleicht war ihr Glück nicht in Trümmern gegangen!
Korn Tewel.

(18. Fortsetzung.)

Der Maltheser.

Roman von D. v. Riss-Rillag.

Sie trat zu ihm heran, und indem sie ihm das Buch überreichte, entschlüpfen ihr wider Willen die Worte: „Und Sie haben mir nichts mehr zu geben, Herr von Gossar?“

Er blinnte auf.

„Nichts mehr, gnädige Frau.“

Er hatte den verstaubten Sinn ihrer Worte verstanden und ihr die Antwort gegeben. Nichts mehr! Der Ton seiner Stimme, seine Worte klangen traurig, aber unwiderstehlich fest und ernst.

So war denn alles, alles aus! Alles, was sie aufrecht erhalten hatte, ihrem Leben die Weihe, einen neuen Inhalt verliehen. Warum hatte er sie aus dem gleichgültigen Schlummer ihrer Seele geweckt? War es nur, um seine Macht an ihr zu erproben, um die Saat seiner Gedanken in einer Fremden aufkeimen zu lassen? Vielleicht war er wie der Künstler, der sich gleichgültig von dem Instrument wieder abwendet, welchem er die in seinem Innern wogenden Töne entlockt hat? Sie war vielleicht nur ein Instrument.

Nein, nein, sie war ihm mehr als das. Sie hatte es in seinen Augen gelesen, es lagte ihr eine innere Stimme, die auch jetzt nicht ganz zum Schweigen zu bringen war.

Was war es denn aber, das sich zwischen sie gedrängt hatte? Dora hatte einmal lachend geäußert: „Karolus muß verliebt sein. — er ist so verändert, so in sich gekehrt.“ Es hatte ihr damals einen Stich ins Herz gegeben, nun kehrten diese Worte mit Flammenschrift in ihr Gedächtnis zurück. Wenn es wirklich die Lösung des Geheimnisses war? — Ob er eine andere liebte? Das Recht hatte er dazu, — ihr war er nichts schuldig. Er hatte ihr alles gegeben, was er ihr geben durfte. Sie konnte nichts anderes beanspruchen.

Und doch — sie raffte sich aus ihrer liegenden Stellung empor. Hatte er nicht gesagt, daß man durch ernstliches Wollen alles erreichen könne? Und sie wollte! Ihr ganzes Sein war in dem einen heißen Wunsch konzentriert, — sie verlangte nichts Unrechtes, sie verlangte nur nach dem, was sie einst besessen hatte. Sie verlangte nach dem warmen menschlichen Interesse, nach der starken Hand, die sie aus der armseligen Wirklichkeit hinaus in eine ideale Welt des Geistes getragen hatte. Sie liebte ihn, aber es war eine reine, geistige Liebe, von den Schranken der irdischen Leidenschaft befreit. Möchte er immerhin eine andere.

Ein Schauer überflog ihren Körper. Nein, nur das nicht! Er hatte ja ihr selbst einmal gesagt, er werde nie betraten. Und es war besser so, der Maltheser durfte keinem Weibe angehören. . . . Wenn er aber nun doch

anderen Sinnes geworden war? Der Gedanke war ihr unerträglich. Sie wollte um jeden Preis die Wahrheit erfahren. Gerade heraus wollte sie ihn fragen, was er gegen sie habe, alle falsche Scham und Empfindlichkeit beiseite lassen, und er würde ihr Antwort geben.

Sie mußten sich unter vier Augen sprechen.

Wo aber, und wie es einrichten? Bei Dora ging es nicht, da wurde jedes Wort von den Umstehenden vernommen. Ihn hierher bitten? Es war schwer, mit Bestimmtheit eine Stunde festzusetzen, wo Werner nicht zu Hause war.

Sie senkte in trübem Sinne den Kopf. Vielleicht in der Kunstausstellung? . . . Nachmittags um fünf, — da war man am ungestörtesten und vor jeder unliebsamen Begegnung gesichert.

Nach gefastem Entschluß wurde Käthe ruhiger. Sie machte Licht und warf eilig einige Zeilen hin. Und nun rasch den Brief abschieden, damit er morgen rechtzeitig in seine Hände käme. Sie mußte ihn selbst fortbringen, die Aufschrift könnte den Verdacht des Mädchens erregen.

Sei fleidete sich an und trat hinaus. Der Regen hatte aufgehört, ein lauer Nachtwind trieb ihr den Duft knospender Blätter entgegen. Ein Frühlingsabend zog durch die Luft, so lind, so weich, so sehnsuchtschwer.

In der kleinen Querstraße war niemand zu sehen. Käthe schritt eilig zum nächsten Briefkasten an der Straßenecke. Der Brief fiel polternd in den Kasten. Da — der Schreck ließ sie einen Augenblick regungslos verharren — war es nicht ihres Mannes Stimme? Er kam mit jemand, wahrscheinlich mit Leutnant Bremer, der einige Schritte weiter über der Straße wohnte. Gleich mußte er um die Ecke biegen, und dann war sie ertappt!

Die Herren blieben stehen. — sie nahmen voneinander Abschied. Wie ein gezeichnetes Bild flog Käthe ihrem Hause zu. Ein Herr kam ihr mit ausgebreiteten Armen entgegen: „Wohin so eilig, mein schönes Kind?“

Mit einer geschickten Wendung wich sie ihm aus, die Haustür war erreicht. Sie stürmte die Treppe hinauf, schlüpfte in ihre Wohnung und hatte nur eben Zeit, Hut und Mantel abzuwerfen, als auch schon Werner erschien.

Er bemerkte ihre Atemlosigkeit nicht. Käthe hatte einen kalten Schweiß für ihn bereitgestellt. Er war gesprächig und gut gelaunt. Sie hatte die Ellenbogen auf den Tisch gestemmt und schen ihm mit der größten Aufmerksamkeit zuzuhören, während ihre Gedanken weit abschweiften. Ein unruhiges Gefühl wogte in ihrem Herzen. Wenn es nichts Böses war, was sie beging, warum hatte sie sich dann so sehr vor der Entdeckung gefürchtet? Warum verheimlichte sie es auch jetzt vor dem Manne ihm gegenüber, der ein Recht auf sie hatte? Etwas wie Empörung regte sich in ihr. Ja, er hatte ein Recht auf ihre Fürsorge, ihre Pflichterfüllung, ihr Vermögen, schließlich ihren Körper, auf alles, was ihm die bürgerlichen Gesetze für diese Lebenszeit zugesprochen hatten. Wer darf aber die Seele, die ewige, binden? Wer darf sie, die nach göttlichem Gesetze schrankenlos in ihrem Wollen ist, unter einen fremden Willen zwingen, wenn sie sich dagegen sträubt?

Der nächste Tag war hell und strahlend angebrochen. Der warme Regen hatte zarte, grüne Blättchen zur Entfaltung gebracht. Sonnenglanz lag über der Weltstadt

gebreitet und funkelte auf den Dächern, als hätte sich mit der Stadtbahn nach der Kunstausstellung fahren ließ. Es war alles so licht und klar, als sei das Geheimnis aus der Welt verbannt, und Käthe empfand das ihrige doppelt schwer und drückend. Wenn nun er, der selber so klar und offen war, ihren Schritt mißbilligte? . . .

„Lehrter Bahnhof!“

Sie stieg aus, und während sie die kurze Straße bis zum Gebäude der Kunstausstellung zurücklegte, wurde ihr immer beklommener zu Mute. Sie war ja seiner nicht mehr sicher, vielleicht verursachte sie ihm große Ungelegenheiten durch dieses Rendezvous. . . . Am liebsten wäre sie umgekehrt, doch es ging nicht mehr.

Recht zaghaft stieg sie die wenigen Stufen der Treppe hinauf. Als sie in den ersten Saal trat, kam er ihr entgegen. Er verbeugte sich vor ihr und sagte leise:

„Gnädige Frau, ich will Sie darauf aufmerksam machen, daß die Frau Majorin Zimmerler sich auch hier mit ihrer Tochter befindet. Vielleicht wäre es besser, — erlauben Sie mir, morgen um die Zeit, die Sie bestimmen, bei Ihnen vorzusprechen. . . .“

Käthe faßte gequält ihren Mut zusammen.

„Herr von Gossar, ich will Ihnen, meiner alten Devisen treu, offen heraus sagen. . . . Ich will Sie allein ohne meinen Mann sprechen.“

Gossars Wangen färbten sich dunkel. Er sann einen Augenblick nach, dann sagte er nach einem tiefen Atemzuge:

„Vielleicht treffen wir uns, um Aufsehen zu vermeiden, in einem stillen, bürgerlichen Café.“

Er nannte die Adresse. „Ich erwarte Sie morgen, von vier Uhr an, Sie werden mich dort vorfinden.“

Er reichte ihr die Hand und ging.

Wie von einem Schwindel erfasst, blieb Käthe zurück, — keine Hand hatte gezittert.

„Ach, Sie sind auch hier!“ sprach jetzt die knarrende Stimme der Frau Major. „Wo ist denn Herr von Gossar?“

„Ich bin ihm soeben begegnet“, antwortete Käthe, der vor Erregung die Stimme fast versagte. „Er schien sehr eilig.“

„Ja, er entschuldigte sich wenigstens damit“, sagte die Majorin pikiert. „Wozu aber dann die Kunstausstellung besuchen, wenn man keine Zeit hat? Ich wollte, er solle die Bilder meiner Henriette erklären“, sie wies auf das langaufgeschossene semmelblonde Fräulein an ihrer Seite, „se ein bißchen Kunstgeschichte treiben. . . . Was er vorhatte, weiß ich nicht. — Da Sie aber gekommen sind, dachte ich, müßte die stärkere Attraktion den Sieg davontragen.“

Wie Sie sehen, gnädige Frau, ist es nicht der Fall“, erwiderte Käthe leichtsin. „Wenn ich aber Ihrem Fräulein Tochter zu Dienst stehen kann, so tue ich es gern. Ich habe auch meinen Katalog mit.“

Von einem Gemälde zum anderen, an jedes eine Bemerkung knüpfend, durchwandelte Käthe in Begleitung der Damen einige Säle. Wie im Traum hörte sie sich selber sprechen und hörte die Lobeserhebungen über ihre fein durchdachte Kritik. Deutlich vernahm sie allein das mächtige Wogen ihres Herzens, — eine schmerzliche seltsame Pangsichtigkeit vor dem, das ihrer harrete.

(Fortsetzung folgt.)

Gestickte Blousen Mk. 4.35

bis ca. Mk. 80. — Appenzeller Stickerei! abgepackt! Preisliste mit Abbildungen umgehend! — sowie schwarze, weiße und farbige „Hennsberg-Seide“ von 95 Pf. bis Mk. 18. — p. Meter.
Seiden-Damaste p. Mk. 1.35—18.65 Ball-Seide „ 95 Pf.—18.—
Seiden-Bastkleider p. Robe „ 15.80—68.50 Braut-Seide „ 95 Pf.—18.—
Foulard-Seide bedruckt 95 Pf.—5.85 Blousen-Seide „ 95 Pf.—18.—
p. Met. Franks u. schon verpackt ins Haus. Muster umgehend. — Doppeltes Briefporto nach d. Schweiz. (Z. 2 2550 g) F 189

Seiden-Fabrik Henneberg, Zürich (K. u. K. Hoflieferant).

Zur bevorstehenden Confirmationszeit bringe meine Specialitäten

in- und ausländischer Schmuck- und feiner Lederwaren in bekannter Güte und billigsten Preisen in empfehlender Erinnerung.

Als Festgeschenke besonders empfehle:

Gold gestempelte Ringe, Broschen, Armhänder, Ketten, Colliers, Ohringe, Nadeln, Knöpfe, Anhänger etc.

Silber gestempelte Bestecke, Serviettenbänder, Becher, Bonbonnières, Notes, Crayons, Messer, Stücke, Cigaretten-Etuis etc.

Feinste Wiener und Offenbacher Lederwaren mit und ohne Beschlägen.

Hotel Nassauer Hof, Ferdinand Mackeldey, Eingang Wilhelmstrasse 48.

Bitte Auslagen und Preise zu beachten. 741

Lang-nese Cakes

gesetzlich geschützt

hervorragende Neuheit! pr. Pfd. 1.20 Mk.

A. H. Langnese W. & Co.

Biscuit-Fabrik

Hamburg.

659

Nassauische Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt.

Färben und Reinigen von Herren- und Damen-Garderoben,

Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Handschuhen etc.

Eilige Wäsche und Trauersachen auf Wunsch in 3 bis 4 Tagen.

Annahme: Berliner Confections-Haus, Marktstrasse 10, „Hotel grüner Wald“.

945

Fremden-Verzeichnis vom 1. April 1903.

Bella via. Hagen, Fr. m. Gesellschafterin, Köln. Hotel Bender. Heckler, Schriftsteller, Berlin. Boronow, Fr. Dr., Breslau. Vogel, Fr. m. Kind, Braunschweig. Hotel Bismar. Wilms, Kfm. m. Fr., Dortmund. Domis, Ingen., Darmstadt. Block. Lauterbach, Reg.-Assess., Dr., Berlin. Deutsches Haus. Giesenhausen, Kfm., Langenberg. Schubert, Chirurg, Duisburg. Berghof, Kfm., Köln. Abel, Kfm., Köln. Kutarch, Kfm., Köln. Lierfelder, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Wellinger, Fr., Frankfurt. Dietenstube. Jacob, Sekretär, Tamböf. Gardenin, Rittmeister, Tamböf. Einhorn. Münich, Reg.-Sekret. m. Fr. u. Bed., Caub. Hammerstein, Kfm., Berlin. Salzer, Kfm., Schweinfurt. Bensinger, Kfm., Mannheim. Kindler, Kfm., Tuttingen. Eisenbahn-Hotel. Brenker, Kfm., Düsseldorf. Wintzer, Kfm., Köln. Keller, Kfm., Köln. Frankenheim, Kfm., Düsseldorf. Englischer Hof. Keller, Gutsbes. m. Fr., Stadt. de Gloppe, Fr., Aardenburg. Volker, Dordrecht. Kamp, Kfm., Hohn. Nogueira, Prof. m. Fr., Rio de Janeiro.	Erbprinz. Hagen, Kfm. m. Tochter, Eisenach. Neupert, Kfm., Freiburg. Reinhardt, Kfm., Frankfurt. Hotel Fähr. Ecker, Marinebeamter, Wilhelmshafen. Briek, St. Johann. Hörner, Kfm., Barmen. v. Perfall, Fr. m. Sohn, Köln. Hahn, Kfm., Gießen. Masser, Fabrikbesitzer, Weiburg. Grüner Wald. Meyer, Kfm., St. Goarshausen. Weißweiler, Kfm., Godesberg. de Bott, Kfm., Waalwigh. Molter, Kfm., Tirschenreuth. Lax, Kfm., Stuttgart. Bernsau, Kfm., Elberfeld. Wendland, Kfm., Leipzig. Atzert, Kfm., Kassel. Schinsthal, Kfm., Chemnitz. Holch, Oberbaurat m. Sohn, Stuttgart. Pollmer, Kfm., Wien. Jacoby, Kfm., Berlin. Meyer, Kfm., Frankfurt. Friedlaender, Kfm., Annaberg. Meyer, Kfm., Hanau. Schröder, Kfm., Köln. Oelmacher, Kfm., Köln. Kneisel, Notar, Straßburg. Well, Kfm., Frankfurt. Happel. Winkler, Kfm., Naumburg. Stengel, Fr. m. Tochter, Hamburg. Koch, Kfm., Koblenz. Nagel, Ingen. m. Fr., Düsseldorf. Schultze, Kfm. m. Fr., Berlin. Chlanowski, Kfm., Leipzig. Hotel Hohenzollern. Krause, Fr., Barmen. Mayer, Fr. Oberleut., Elberfeld.	Goldschmidt, Chemiker, Dr., Breslau. Korte, Stud., Bremen. Maas, Rent. m. Fr., Berlin. Vier Jahreszeiten. Pope, 2 Fr. Rent., Bath. v. Heemstra, Baron m. Fr., Leeuwarden. Kaiserbad. v. Bülow, Oberleut., Kiel. v. Stechow, Offizier, Danzig. Grundmann, Kfm., Wien. Kaiser Friedrich. Schäfer, Kfm., Fulda. Arnold, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Rosenthal, Fr. Dr. med., Odessa. Kaiserhof. Weber-Rosenkrantz, Baron, Schleswig-Holstein. v. Rosenkrantz, Fr. Baron, Schleswig-Holstein. Grünfeld, Rechtsanwalt m. Fr., Berlin. Rosenblatt, Versicher.-Direkt. m. Fam., Petersburg. Löwensohn, Komm.-Rat m. Fam., Fürth. Samariß, Moskau. Samariß, Fr. m. Bed., Moskau. Kranz. Bergenthal, Warstein. Goldenes Kreuz. Koll, Stallmeister, Hamburg. Krona. Silberschmidt, Fr. Dr. med., Fulda. Metropole u. Monopol. Stein, Fr., Langenberg. Willett, Kfm., Wien. May, m. Fam., Kaiserslautern. Schröder, Fabrikant, Nievernerhütte. de Vries, Kfm., Berlin. Bonniar, Göteborg. Krauskopf, Kfm., Berlin. Happe, Köln. Hotel Nassau. Hingley, m. Tochter, England.	v. Tibolth, Paris. Bodemer, m. Fr., Frankfurt. Alexander, m. Fam., London. Schlieper, m. Fam., Elberfeld. v. Haltern, Fr. m. Tochter, Aachen. National. Athenstädt, m. Fr., Hannover. Waller, Fr., Hannover. John Johnson, Kfm. m. Fr., Gothenburg. Rosenthal, Fr., Frankfurt. Nonnenhof. Reuter, Kfm., Hanau. Männel, Kfm., Köln. Cosack, Kfm., Köln. Boesmüller, Kfm., Wien. Parasun, Kfm., München. Jungkenn, Kfm., Elberfeld. Stollmeyer, Kfm., Schw. Gemünd. Fried, Kfm., Klingenberg. Fock, Kfm., Leipzig. Huthstein, Fr., Siegen. Felde, Kfm. m. Fr., Jülich. Schaller, Kfm., Markkirchen. Billep, Kfm., Magdeburg. Walter, Kfm., Mühlheim. Boesner, Kfm., Köln. Rothstein, Kfm., Elberfeld. Hotel du Parc & Bristol. Freif. v. Lersner-Nieder-Erlenbach m. Fam., Berlin. Pariser Hof. v. Boehn, Major a. D., Bunsau. Böttcher, Hanau. Spruth, Kapitän m. Fam., Finkenwalde. Kammerer, m. Fr., Hanau. Wagner, Lehrer, Friedrichshagen. Rhein-Hotel. Stolzenberg, Ingelheim. Radu, Ingen., Colmar. Schweitzer, Dr. med., Straßburg. Henz, Kfm., Frankfurt.	Zur guten Quelle. Schaad, Kfm., Gießen. Dreßler, Fr. Lehrer, Leipzig. Reichspost. Brauer, Kfm., Bockenheim. Hotel Ries. Glemenz, Kfm., Steglitz. Römerbad. Madanisk, Kfm., Memel. Rose. Hirsch, Fr. m. Bed., Gera. Flesch de Nordwell, London. v. Szezytt, Rittergutsbes., Witebsk. v. Bethmann-Hollweg, Fr., Runowo. Cohn, Bankier m. Fam. u. Bed., Berlin. Weißes Roß. Rahmede, Kfm., Altena. Pauli, Fabrikbes., Zwiesel. Penzler, Redakteur, Leipzig. Savoy-Hotel. Schönfeld, m. Fr., Frankfurt. Schützenhof. Brede, Frankfurt. Schweinsberg. Kruza, Rent., Berlin. Schneider, Fr. Hotelbes., Marburg. Spiegel. Jahn, Fr. m. Tochter, Greiz. Schmidt, Fr., Rodewisch. Taunhäuser. Herlinger, Kfm., Ulm. Jansen, Kfm., Düsseldorf. Blank, Kfm. m. Fr., Laubheim. Dietz, Kfm., Brandenburg. Ritter, Kfm., Elsenz. Taunus-Hotel. Möhlen, Kfm., Hamburg. Fischer, Dr. med., Neckargemünd. Frhr. v. Drost, Berlin. Lutz, Kfm., München. Bielgens, Rent. m. Fr., Stettin. v. Gultiz, Kfm., Goch. Vogel. Riese, Barmen. Röhrig, Kfm., Neuwied.	Gaspar, Kfm., Barmen. Schulmerich, Rechtsanwält., Alzey. Zahn, Kfm., Georgenthal. Victoria. Mayer, m. Fr., Düsseldorf. Fox, Fr., London. Weins. Loehr, Fr., Andernach. Rübsamen, Fr., Welschneudorf. Schmidt, Dr. med., Bonn. Kroeger, Alten. Mederer, Kfm., Kassel. Rombert, Fr. m. Tochter, Hamburg. Wilhelma. de Troost, Minister des Innern, Brüssel. In Privathäusern: Kuranstalt Dr. Abend. Koenig, Dr. jur., Gießen. Gr. Burgstraße 7, 1. Frank, Leut., Hannover. Villa Garmon. Dellef v. Cranach, Offiz., Inowrazlaw. Lilier, Leut., Augsburg. Elisabethenstraße 10. Meinhardt, Rent., Hamburg. Kirchbaum, Fr., Hamburg. Elisabethenstraße 31. Lange, Fr. Rent. m. Tochter, Petersburg. Pension Margaretha. Cammere, Präsident m. Fr. u. Bed., Dresden. Hauers, Kfm., Hannover. Müller, Fr. m. Kind u. Bed., Weiburg. Villa Martha. Kaiser, Kfm., Roßwein. Kaiser, Fr., Dresden. Nerostraße 30, 2. Niemeyer, Prof., Zwickau. Pension Ossent. Kirchner, Generaloberarzt u. Divisionsarzt der 13. Divis. m. Fr., Münster i. W. Oleknowsch, Fr. Rent., Dr., Sebastopol. v. Minkewitsch, Fr. Rent., Tiflis.	Villa Roos-Rupprecht. Kollmehl, Reg.-Baum., Idstein. Röhlstraße 5. Hirschberg, Fabrikbes. m. Fam., Danzig. Stiftstraße 26. v. Bredow, Leut., Charlottenburg. Taunusstraße 1, 1. Baron Einsiedel, Gutsbes. m. Fam., Kherson. v. Schukow, Fr. Rent., Moskau. Rappaport, Großkaufmann m. Fam., Lodz. Pontus, Leut., Brüssel. Richter, Großkaufmann m. Fam., Köln. Taunusstraße 5, 1. Müller, Fr. Divisionsplazier, Colmar. Taunusstraße 23, 1. Gräfin v. Schlieben, Fr. Rittergutsbes. m. Bed., München. Taunusstraße 38. Thorneyer, Königsberg. Villa Wenden. Custor, Fr., Brüssel. Heinemann, Oberleut., Graudenz. Groeschke, Offizier, Forst. Möller, Leut., Berlin. Pension Zillesen. Peters, Kfm. m. Fr., Elberfeld. Knabe, Fr. Rent., Halle. Augenheilstalt für Arme. Wolf, Adolf, Babenhausen. Koch, Christian, Schlangenberg. Kloes, Maria, Lierscheid. Reuter, Jakob, Heddersheim. Röskopf, Karl, Erbach. Ortel, Katharina, Eitelborn. Linkenbach, Heinrich, Caub. Loos, Katharina, Udenheim. Stein, Anna, Finthen. Schimmel, Ella, Niederlahnstein.
--	--	---	--	---	--	--

Hotel u. Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32. Diners von 12—3 Uhr } à Mk. 1.20, 1.50 und 2.—
Soupers „ 6—11 „ } Abonnement Mk. 1.—, 1.30, 1.80.
Münchener Mathäserbräu. — Ausgezeichnete Weine.

Große Mobiliar- u. Versteigerung.

Sente Donnerstag, den 2. April cr.,

jeweils 9 1/2 Uhr Vormittags und 2 1/2 Uhr Nachmittags anfangend,

versteigere ich zufolge Auftrags von **Ms. Hortlock**, sowie verschiedener anderer Herrschaften in meinem Auctionslokale

3 Adolfsstraße 3

freiwillig meistbietend gegen Baargeld nachstehend bezeichnetes, größten Theiles kaum nennenswerth gebrauchtes Mobiliar u. als:

ca. 20 vollst. pol. Betten, sowie lach. und eif. Geflüßbetten, eine eleg. engl. Schlafzimmers-Einr. mit Schrankerei und gr. Messingbettstelle, 2 hochel. Salon-Einrichtungen, 3 eleg. Plüschgarnituren, sowie eine Gobelin-Garnitur, ein Sopha, Ottomane mit Plüschdecken, Chaiselongues, einige Polstermöbel, Damen-Schreibische, Geschirrschränke, Spiegelschränke, Kommoden, Verticows, darunter ein schwarzes in Eichen mit Schüßerei, 1- u. 2-th. lachirte, sowie pol. Kleiderschränke, Weißzeugschränke, Waschkommoden, Nachtschränken, Bibels, großer eich. Trümeauspiegel, Salons, Sopha, Kussche, Spiel, Klapp- und andere Tische, Stühle, Spiegel, schwarzes, sehr gut erb. Piano (Ra. Römhildt, Weimar), Oelgemälde, Bilder, Teppiche, Bettvorlagen, Treppenhäuser, Messingstangen, Handtuch- und Kleiderhalter, pers. Schirmhänder, Holzschränke, Marquisen, drei, vier u. fünf, Gasleuchten, Hänge- und Tischlampen, gr. schöner Küchenschrank und Anrichte, sehr gut erb. Gartenmöbel, Blumentische, Gießschänke, eif. Flaschenschrank, einige vernickelte Amerikaner Oefen, 1 Herrn- und 1 Damen-Fahrrad, Krankenfahrstühle, Gardinen, Portiären, Porzellan, darunter ein 58-th. Gd-Service, Glas, Haus- und Küchengeräthe und noch vieles Andere mehr.

Ferner gelangt zum Ausgebot:

ein großer Posten sehr gut erb. Weißzeug, als: Betttücher, Plümeau-Bezüge, Handtücher u. s. w.

Besichtigung der Gegenstände 2 Stunden vor Beginn der Versteigerung.

Die engl. Schlafzimmers-Einr., die Salon-Einrichtungen, sowie Plüschgarnituren gelangen gegen 12 Uhr zum Ausgebot.

Wilh. Klotz Nachf.,

Auctions- und Taxations-Geschäft.

Localitäten und Bureau: Adolfsstraße 3.

NB. Uebernahme von Versteigerungen jeder Art unter constanten Bedingungen. D. C.

Achtung!!

Offerte prima frisches Wild und Geflügel:

Schwere Gapaunen	3.—	Frisches Hentzler	1.—
Boularden	3.—	Früher Hirschbraten	1.—
Schöne	1.80	Dammbraten	1.—
Wildgansbraten	2.—	Frühe Gansbraten	1.50

Telefon 2071. Emil Petri, 28 Adolfsstraße 28. Telefon 2071.

Gast- und Schankwirthschaft

13 Schlaachthausstrasse 13.

Eröffnung am Freitag, den 3. April, Vormittags,

Prima helles und dunkles Bier,

Reine Weine. Fortwährend warme Küche. Freitag: Bratwurst und Weißfleisch, Samstag:



Metzelsuppe,

frische Wurst, Schweinepfeffer etc., wozu freundlichst einladet

H. Würfel.



! Möbel-Halle!

Friedrichstraße 13.

Büffet, Spiegel- u. Kleiderschränke, mod. Nachttische, Garnituren, einz. Schränke, Verticow, Salons, Sopha's, Ottomane, gr. Trümeaus, Schränke, Herren- u. Damen-Schreibische, Tische, Küchenschränke, alt-deutsche Küche, Stühle, Kleiderschränke, Betten, Waschkommoden, Plurtoilette, span. Wände.

Alles in großer Auswahl, in nur guter Arbeit. Ferner Reich Lager in Ia Geldschränken zu den billigsten Fabrikpreisen.

D. Levitta, Möbel-Halle,

Friedrichstraße 13.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit zur gefl. Kenntniznahme, daß ich mit dem Heutigen in dem Hause

35 Karlstraße 35 (Ecke Riehlstraße)

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft durch reelle und aufmerksame Bedienung zufriedenzustellen.

Hochachtungsvoll

Hubert Porzelt, vormals Bund.

Geld! Geld! Geld! Königsberger Geldlose à 3 Mk., Mt. 200,000 Gewinne, Ziehung 1. März 7. und 8. April. bei de Fallois, Lotz-Generalbehir, 10 Langgasse 10.

Grau K. Mondrion, Wwe., geb. v. heute an Walramstraße 27, 1 St.

Steglehner's Corona-Haarwasser

befördert in erstaunlicher Weise den Haarwuchs und entfernt sicher die so lästigen Schuppen.
Preis per Flasche Mk. 3.50.
6 Flaschen Mk. 20.—.

A. Steglehner, Hoflieferant,
Frankfurt a. M.

Man verlange Prospekt. (F. 45382) F 130
Seine Wohnung befindet sich v. 1. April an

Abeggstraße 11.

Frau Marie Dedicke.

Gebrüder Toffolo

wohnen jetzt

Roonstrasse 3,

Roonbad links.

**Gaslüster, Gaskocher,
Badewannen**

Liefert äußerst billig

Heinr. Krause, Bellrigstr. 10.

Parquetboden.

Meiner verehrten Kundschaft, sowie den verehrten Herrschaften zur Kenntnis, daß ich von Steingasse 17 nach **Schachtstraße 8** verzoogen bin. Gleichzeitig empfehle ich mich in allen ins Parquetbodenfach einschlagenden Arbeiten bei bekanntester Bedienung.

Mit Hochachtung
Julius Fischer, Kreuzeur.

a wir unser Geschäft aufgeben, gewähren wir auf unsere

Weine

unter Mt. 1.— 20 % Rabatt,
auf die Weine über Mt. 1.—
25 % Rabatt nach unserer
Preisliste.

G. Warbed & Co., Pagenstecher-
straße 3.

Gelegenheitskauf.

Die aus einem Einbruchdiebstahl-Schadensfalle herrührenden **Taschenuhren und Ketten** in Gold, Silber, Zula und Metall, ferner ein großes **Salon-Ölgemälde** werden billigst abgegeben.

A. Berg,

Generalagent der Thüringia,
Kirchgasse 9, 1. Etage.

Für die **Osterfeiertage u. z. Confirmation** empfehle ich bei billigsten Preisen meine rein gehaltenen **Weine** in Flaschen und im Faß. — Wiederholt mache ich auf meinen vorzüglichen **Tischwein** v. Fl. à 60 Pf. ohne Gl., bei 25 Pf. 5 % Rabatt, aufmerksam.

Laubenheimer . . . 0.70 a. Gl.,
Riesheimer . . . 0.90 „ „
Sachheimer . . . 1.10 „ „

Ausfuhr. Preisliste auf Wunsch zu Diensten.
Friedr. Marburg, Neugasse 1.

Alle Trauer- Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die

**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.

Telefon 2266.

Kontore:
Langgasse 27.

**Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauerröcke,
Trauerblusen**

in allen Preislagen.

J. Hertz,
Langgasse 20.

Familien-Nachrichten

Capeziner-Innung.

Die Mitglieder werden hiermit von dem Tode unseres langjährigen Mitgliedes,

Herrn Herm. Müller,

geheimend in Kenntnis gesetzt mit der Bitte um recht zahlreiche Theilnahme an dem Begräbnis heute Nachmittag 5 Uhr von der Leichenhalle aus.
Der Vorstand.

Danksagung.

Für die Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Großvaters, Urgroßvaters und Schwagers, Herrn

Wilhelm Kowald,

sagen wir hiermit unseren tiefgefühlten Dank.

**Die trauernden
Hinterbliebenen.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme und die reichen Blumen-spenden beim Ableben unseres Kindes sagen herzlichsten Dank.

**Mic. Calmano
und Frau.**

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlichster Theilnahme bei dem Hinscheiden unserer lieben Mutter,

Frau Elisabeth Gangloff, wwe.,

sagen hiermit herzlichen Dank.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Familie **L. Gangloff.**
„ **Franz Schellenberg.**
„ **Ernst Schellenberg.**
„ **H. Fleischmann.**
„ **L. Salling.**

Wiesbaden, den 31. März 1903.

Erste und grösste Beerdigungs-Anstalten am Platze
„Friede“ und „Pietät“

Inhaber: **Adolf Limbarth,**

8 Ellenbogengasse 8 und Mauergasse 15,

gegründet 1865,

Telefon 265.



empfehlen alle Arten **Holz- und Metallbirge** nebst Ausstattung derselben zur sofortigen Lieferung. **Aufstellung von Katafalk** nebst **Kandelabern** bei Leichenfeiern, sowie **Decoration** derselben. Übernahme von **Leichentransporten** nach allen Gegenden unter **coulanten Preisen.**

Lieferant des Vereins für Feuerbestattung nach Offenbach, Heidelberg und allen Crematorien.

Transport durch eigenen Leichenwagen.

Telegramm-Adresse: „Friede“ oder „Pietät“.

Für die zahlreichen Beweise der Theilnahme an dem uns betroffenen Verluste, für die reichen Kranz-spenden, insbesondere Herrn Pfarrer Ziemendorff für seine trostreiche Grabrede, sprechen wir auf diesem Wege unseren Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Lina Müller.

Drei-Zimmer- Wohnung m. Kuch.
Zubehör, d. Neu-
zeit entspr., Umstände halber preisw. zu verm.
Dagheimerstraße 71, 2 rechts. Näh. daselbst.

Bekanntmachung.

Der Zieherring wird zwecks Herstellung einer Kanalstrasse aus dem Ende des bereits bestehenden Kanals bis zur Bismarckstrasse auf die Dauer der Arbeit für den Fuhrverkehr polizeilich gesperrt.

Wiesbaden, den 28. März 1903.

Der Polizei-Direktor: v. Schend.

Bekanntmachung.

Diejenigen Personen, welche in dem städtischen Waldgebiet Schlaferskopf Holz eingelegt haben, werden an die möglichst baldige Abfuhr wegen der unbedingten notwendigen Kulturarbeiten erinnert.

Wiesbaden, den 31. März 1903.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

Um vielfach vorkommenden Irrthümern für die Folge vorzubeugen, werden die Hauseigentümer wiederholt darauf aufmerksam gemacht, daß die Beiträge für die Hausabfuhr durch die städtische Steuerkasse so lange weiter erhoben werden, bis eine definitive Abmeldung beim Stadtbauamt, Nummer No. 69, erfolgt ist.

Die Abmeldung ist erforderlich sowohl beim Austritt aus dem Abnahmeverhältnis, als auch beim Verkauf des betreffenden Hauses.

Wiesbaden, den 1. April 1903.

Stadtbauamt.

Abtheilung für Straßenbau.

Augenarzt Dr. Ohlemann

wohnt vom 1. April ab

Geisbergstr. 1.

Hamburger Hof.

Königsberger Geld-Lotterie.

Ziehung 7. u. 8. April, Hauptg. 50,000 Mk.-baar, Loose à 3 Mk.

Frankfurter Pferde-Lotterie.

Ziehung 23. April, Loose à Mk. 1.—, empfiehlt die in Wiesbaden erfolgreichste Collecte von

993

Carl Cassel,

nur Kirchgasse 40.

Gedruckte u. reparirt, gereinigt, bronzt etc., sowie Alles gefittet Dogheimstr. 5 bei Schill.

Geschäfts-Gröffnung.

Hiermit zur gefl. Kenntnissnahme, daß ich mit dem heutigen

9 Niehlstraße 9

ein

Colonialwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, die mich beehrende Kundschaft durch reelle Bedienung und gute Waare zufriedenzustellen. Lieferung ins Haus.

Hochachtungsvoll

Ludwig Seel.

Grosser Fisch-Verkauf

33 Wellritzstrasse 33 und auf dem Markte.

Frisch vom Fang empfehle:



Telephon 2234.

Lebendfrische Angelschellfische von 20 Pf. an.

Feinsten Cabliau im ganzen Fisch 30 Pf.

Lebendfrische Rheinhechte 80 Pf.

Est. Tafelzander 70 Pf., lebendfr. Rheinzander 1 Mk.

Feinste lebende Spiegelkarpfen 1 Mk.

H. Heilbutt im Ausschnitt von 1 Mk. an, Steinbutt (Turbots) 1 Mk.

Feinste Holl. Maifische Mk. 1.20.

Lachsforellen 1.30, kleiner frischer Salm 1.50 Mk.

Rothfleisch. Salm im Ausschnitt von 1 Mk. an.

Rheinsalm 3.50 Mk.

Rothzungen (Limandes) 50 Pf., Bratschollen 35, grosse Schollen 40—50, Merlans 30, Barsche 50, Bressen 30, Rheinbackische 25, Backfisch ohne Gräten 30 Pf.

Aechte Monikendamer Bratbücklinge per Stück 6 Pf.

Feinste Isländer Matjes-Häringe per Dtd. 65 Pf.

per Stück 20 und 25 Pf.

Specialgeschäft für feine Marinaden, Räucherwaaren und Fischconserven.

Wirthen und Wiederverkäufern Engrospreise!

Feinste streichfertige Lackfarben,

sowie Hochglanz-, Bernstein- u.

Spiritus-Fußboden-Lacke

in bester zuverlässiger Qualität.

Drogerie J. C. Bürgener,

27 Wellmündstrasse 27.

958

50 Pf.

per Flasche (bei Abnahme von 13), einzelne 55 Pf., sehr preiswerther, guter Tischwein,

1900er Wallertheimer Wiesberg,

eigenes Wachstum.

613

E. Brunn, Weinhandlung,

gegr. 1857,

Herzogl. Anhalt. Hoflieferant,

Telephon 2274. Adelheidstrasse 33.

Nervöse, Gekleidende, sowie Alle,

die aus irgend einem Grunde Wein, Bier,

Bohnenkaffee u. schwarzen Thee meiden

wollen, resp. müssen, finden reichlichen

Erfolg dafür im

Kneipp-Haus, 59 Rheinstr. 59.

In Limburger Käse

pro Pfund im Stein 28 Pf.

Schwanke's (Lebensmittel- u. Wiesbaden.)

Beinconfum, Telef. 414.

Schwalbacherstr. 48, gegenüber der Wellritzstr.

Kaffee-

Mühlen,

bestes Fabrikat,

empfiehlt billigst 718

Franz Flössner,

Wellritzstr. 6.

Hotel u. Restaurant Einhorn, Marktstrasse 32.

Diners von 12—3 Uhr

Soupers „ 6—11 „

à Mk. 1.20, 1.50 und 2.—.

Abonnement Mk. 1.—, 1.30, 1.80.

Münchener Mathäuserbräu. — Ausgezeichnete Weine.

Fremden-Verzeichnis vom 2. April 1903.

Alteesal. Heinrichs, Archivrat m. Fr., München. Passe, Ingen., Wetzlar. Blumlein, Fr., Frankfurt. Belle vue. d'Ablang de Moersbergen, Fr. Baron, Haag. v. Strantz, Fr., Haag. Mayer-Scheitlin, Fabrik., St. Gallen. Hotel Bender. Haas, Kfm., Koblenz. Block. Leib, Kfm. m. Fr., Frankfurt. Rauter, m. Fr., Essen. Schwarzer Bock. Bach, Kfm., Wittlich. Tarrasch, Berlin. Jacoby, Prof., Dr., Hamburg. Schäffer, Fr. Reg.-Baum., Merseburg. Jäger, Amtsrat, Pforta. Behnkes, Fr., Heiligenstadt. v. Hoff, Ober-Kammerrat, Wernigerode. v. Hoff, Leut., Schleswig. Beyer, Dr. med., Chemnitz. Braubach. Schmidt, Kfm., Heidelberg. Seidl, Kfm., München. v. Steube, Apotheker, Ludwigshafen. Deutsches Haus. Bras, Rechtsanwalt, Bonn. Müller, Kfm. m. Fr., Berlin. Portenhausen, Kfm. m. Fr., München. Gussensau, Kfm., Berlin. Dietzmühle. Belgard, Kfm., Berlin. Hohenstein, Kfm., Berlin. Reich, Fr., Berlin. Einhorn. Eissinger, Kfm., Mannheim. Poka, Kfm., Berlin. Eisenbahn-Hotel. Böhme, Kfm., Berlin. Merkel, Kfm., München.	Joseph, Kfm., Berlin. Weil, Weingutsbesitzer, Landau. Angerer, Kunstmaler, München. Knoch, Fr., Berlin. Börnand, Lausanne. Auffarth, Kfm. m. Sohn, Kassel. Schönemann, Kfm., Berlin. Englischer Hof. Bormann, Fabrikant, Dresden. Drücker, Kfm., Pforzheim. Folmann, Fabrikbesitzer, Wurschau. Erbprinz. Reiber, Sekretär, Halle. Elskes, Kfm., Duisburg. Driever, Kfm., Elberfeld. Sauer, Techniker, Kassel. Grüner Wald. Braun, Kfm., Turn-Teplitz. Wehnke, Kfm., Plauen. Fuchs, Kfm., Wien. Mohr, Kfm., München. Fedderein, Kfm., Ludwigshafen. Hammern, Kfm., Frankfurt. Mohr, Kfm., Berlin. Jann, Kfm., Hannover. Fresenius, Kfm., Berlin. Grisard, Kfm., Berlin. Eckhard, Kfm., Plauen. v. Bongardt, Opernsänger, Straßburg. Hamburger Hof. Oppenheimer, Kfm., Mannheim. Bethke, Rent. m. Fr., Klausthal. Vier Jahreszeiten. Möller, Fr., Osterburg. Kaiserhof. Frank Musgrave, m. Fr., England. Ulmer, Köln. Karpfen. Eberling, Kfm., Arnheim. Kuntze, Stud., München. Neugebauer, Ludwigshafen. Gottlob, Gutsbesitzer, New-York.	Kurhaus Lindenhof. Goldflam, m. Fr., Wurschau. Krone. Rudolf, Ingen. m. Fr., Chemnitz. Manes, Kfm., Berlin. Mehler. v. Falkenhausen, Leut., Breslau. Frhr. v. Holzhausen, Leut., Hanau. Willeke, Oberleut., Ehrenbreitstein. Kiepenheuer, Apotheker, Blankenburg. Kiepenheuer, Buchhändler, Blankenburg. Metropole u. Monopol. Maner, Gerichtsreferendar, Dr. jur., Berlin. Butscher, Berlin. Friedrich, Dr. m. Fr., Pforzheim. Theomin, Frankfurt. Bonwith, Berlin. v. Homever, Fr., Braunschweig. Hildebrandt, Fabrikbes., Dresden. Olive, Dr. med., Berlin. Gilbert, Dr., Baden-Baden. Brandts, sen., Rent., M.-Gladbach. Meyer, Berlin. Minerva. Hardt, Fr. Rent., Berlin. Neizert, m. Fr., Neuwied. Brunner, Geh. Justizrat, Berlin. Fürstenberg, m. Fr., Paris. Fürstenberg, Fr., Stockholm. Hotel Nassau. Neben, m. Fr., Hamburg. Christ, Frankfurt. Christ, Konsul m. Fr., Frankfurt. Tillmann, Fr., Köln. Wahlen, Fr., Köln. Heimann, Fr., Köln. Appleton, Fr. m. Bed., New-York. Pearsons, Fr. m. Bed., New-York. Herz, m. Fr., Frankfurt. Kahn, Fr., Charlottenburg.	Rüfer, Fr., Charlottenburg. Frankel, m. Fr., Rußland. Nonnenhof. Moritz, Architekt, München. Florschütz, Kfm., Waltershausen. Unger, Kfm., Waltershausen. v. Pradow, Baron, Polen. Schram, Kfm., Neuß. Reuter, Fr., Hanau. Baxmann, Kfm., Hannover. Malmédier, Kfm., Klingenberg. Neumann, Amtsrichter, Berleburg. Högen, Architekt, Barmen. Limbach, Architekt, Barmen. Kallmeyer, Ober-Ingen., Elberfeld. Unger, Ober-Ingen., Elberfeld. Oranien. Graf Schwerin Nordeck zur Rabenau, Stud. m. Bed., Bonn. Baronin v. Nordeck zur Rabenau, Londorf. Gräfin Schwerin zur Rabenau, Berlin. Komtesse Schwerin zur Rabenau, Berlin. Baronin v. Goltstein, m. Bed., Nykerk. Baronesse v. Isselmuden, Nykerk. Pariser Hof. Danzer, München. Petersburg. Amson, Gutsbes., Edenkoben. Pfälzer Hof. Pommer, Kfm., Darmstadt. Wirt, Kfm., Darmstadt. Krechner, Kfm., Frankfurt. Blenk, m. Fr., Frankfurt. Bernardt, Stud., Bonn. Promenade-Hotel. Stetefeldt, Kfm. m. Fr., Neudietendorf.	Zur guten Quelle. Schmid, Opernsänger a. D. m. Fr., Wien. Quellenhof. Heinemann, Kassel. Penkert, Berggießhübel. Bohnsack, Greue. Flock, Kfm., Würzburg. Theis, Friedberg. Wilhelm, Kfm. m. Fr., Weilmünster. Quisisana. Zaddach, Fr. Dr. m. Tochter, Bremen. Freifrau v. Lersner-Nieder-Erlenbach, Berlin. Freiherr v. Lersner, Berlin. v. Hinöber, Oberleut., Dresden. Reichspost. Dörnte, Spediteur, Herford. Gallert, m. Fr., Herford. Hep, Kfm., Kassel. Rhein-Hotel. Roth, Hotelbes., Köln. Linden, Kfm., Neuß. de Brock, Excell., Fr. m. Gesellschaft, u. Bed., Petersburg. Schaefer, Prof. m. Fr., Bremen. Porne, Advokat, Amsterdam. Klein, m. Fam., St. Goarshausen. Hotel Ries. Sommer, Kfm. m. Fr., Düsseldorf. Römerbad. Raubineck, Fabrikant, Nürnberg. Gehring, Kfm., Reinickendorf. Rose. Maurer, Furtwangen. Sten Fyching, Marine-Kapitän m. Fr., Karlskrona. Weißes Roß. vom Stein, Fr. Fabrikant, Blankenburg. Blath, Professor, Dr., Magdeburg. Hösmert, Fabrikbes. m. Fam., Wald. Scheibe, Rent., Koburg.	Savoy-Hotel. Hirsch, Bankdirektor, Darmstadt. Ohr, Fr., Darmstadt. Spiegel. Joachimsthal, Kfm., Chemnitz. Tannhäuser. Kahrs, Kfm., Berlin. Pöhl, Kfm., Berlin. Pesch, Kfm., Düsseldorf. Maus, Kfm., Biedenkopf. Blumenthal, Kfm., Frankfurt. Kunz, Kfm., Karlsruhe. v. Lippert, Kfm., Hamburg. Wiens, Kfm., Hannover. Leber, Rent., Kirchberg. Taunus-Hotel. Masuren, Kfm., Halle. Hermes, Kfm., Berlin. Gogulka, Fr. Rent., Berlin. Aurenhamm, Fr. Rent., Pappenheim. Koerber, Fr., Hechlingen. Lungershausen, Oberstleut. a. D. m. Fr., Metz. Vellose, Fr. Rent. m. Fam., Paris. v. Randow, Excell., Gen.-Leut. z. D., Berlin. Frhr. v. Stetten-Buchenbach, Oberst, Schloß Stetten. Hilgens, Rent., Berlin. Neulander, Direktor, Breslau. Basche, m. Fam., Charlottenburg. Thanisth, Ref., Dr., Bernkastel. Union. Bernier, Kas.-Inspektor, Straßburg. Erdmann, Tierarzt, Anklam. Grünwalde, Hamburg. Victoria. Waldburger, Offizier m. Fr., Antwerpen. Elsas, Ref., Dr. jur., Barmen. Riel, m. Fr., Mannheim. Guthmann, Dr. Berlin. Vogel. Borg, Kfm. m. Fr., Frankfurt.	Knetel, Dr., Kassel. Böhne, Bauassistent m. Fr., Hammerstein. In Privathäusern: Pension de Bruija. van Bannep, Fr. Rent., Karlsruhe. Ketjen, Fr. Rent., Doesberg. Christl. Hospiz I. Pyzel, Fr., Arnheim. Hauch, Fr., Arnheim. Leisz, Fr. Pfarrer, Marburg. Christl. Hospiz II. Fabian, Fr. Dr. m. Tocht., Darmstadt. Fabian, Cand. ingen., Darmstadt. Evang. Hospiz. Hischmann, Fr., Pforzheim. Sander, Fr., Halberstadt. Prof. Pagenstechers Klinik. Richards, Fr. m. Bed., Wimbledon. Dixon, Fr., London. Cowley, Fr., London. Saunderson, Oberst m. Fr., Irland. Wilkinson, Rent. m. Fr., London. Park-Villa. Sankowsky, Dr. med., Rußland. Baltzer, Rentmeister, Horst Emscher. Landschütz, Fr. Rent., Horst. Klingemann, Oberlehrer m. Fr., Hildesheim. Pension Mon-Repos. Langerhans, Schwester, Weimar. Sinzig, Fr. Direktor, Rußland. Romberg, Fr. m. Tochter, Hamburg. Klosterfeld, Oberst m. Fam., Straßburg. Taunusstraße 57, 1. v. Ochsenstein, Fr., Kassel. Villa Victoria. Fischer, Prof., Hamburg. Wobergasse 3. Berg, Kfm., Berlin.
---	---	--	---	--	---	---

